



VERGABEVERORDNUNG

Streichung § 3 Abs. 7 Satz 2 ab 24. August 2023 rechtskräftig



© Bild von ijeab auf Freepik

Am 23. August 2023 wurde im Bundesgesetzblatt die Änderung von § 3 Abs. 7 Satz 2 der Vergabeverordnung (VgV) veröffentlicht.

Die geänderte Vergabeverordnung trat am Tag nach der Verkündung, am 24. August 2023, in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt müssen grundsätzlich alle ausgeschrieben Planungsleistungen bei öffentlichen Vergabeverfahren addiert werden.

Dies hat zur Folge, dass der Schwellenwert für die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen (215.000 Euro) früher als bisher überschritten wird. So werden jetzt auch bei kleinen Bauvorhaben europaweite Ausschreibungen notwendig. Dies bedeutet einen zeit- und kostenintensiven Mehraufwand nicht nur für die sich an einer Ausschreibung beteiligenden Planerinnen und Planer, sondern auch für die öffentlichen Auftraggeber.

Wenn aufgrund dieser Entwicklungen zunehmend auf Generalplaner- oder Totalunternehmervergabe ausgewichen wird, hätte dies erhebliche Auswirkungen für die klein- und mittelständisch geprägte Planungslandschaft in Deutschland. Der Präsident der Bundesingenieurkammer, Dr.-Ing Heinrich Bökamp, befürchtet massive Auswirkungen auf die planenden Berufe und auf eine Vielzahl dringend benötigter Bauprojekte in Deutschland. „Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sollten die kleinen und mittleren Büros geschützt und gefördert werden. Diese bilden bislang das Rückgrat der deutschen Planungslandschaft und werden vor dem Hintergrund von Bau- und Energiewende dringender denn je benötigt. Eine qualitativ hochwertige und flächendeckende Leistungserbringung kann jedoch nur unter fairen Rahmenbedingungen gewährleistet werden“, unterstreicht der Präsident der Bundesingenieurkammer.

Inhalt

Streichung § 3 Abs. 7 Satz 2 ab 24. August 2023 rechtskräftig	1
Neue Gesichter im Team der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Thüringen seit September 2023	3
Kreative Ingenieurtalente für 2023/2024 gesucht	4
Fachtagung & Firmenjubiläum - Die 2. Oberhofer Energietage der IfE GmbH	4
Gebäudeenergiegesetz: Nur ein Baustein der Klima- und Bauwende	
Weiterbildungen	5



Das zuständige Bundesministerium für Wirtschaft und Klimawandel hat parallel dazu Erläuterungen für die Vergabe von Planungsleistungen nach Wegfall des § 3 Abs. 7 Satz 2 VgV veröffentlicht.

Der Änderung der Vergabeverordnung liegt ein Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission zugrunde.

Diese sieht in der bisher gültigen deutschen Regelung einen Verstoß gegen die europäischen Vergaberichtlinien. Die

Planerverbände hatten hingegen geltend gemacht, dass den zu erwartenden negativen Auswirkungen kein erkennbarer Vorteil im Sinne einer Stärkung des europäischen Binnenmarkts gegenüberstehe, und gefordert, dass sich der Europäische Gerichtshof mit dem Thema befassen sollte. In einer Entschließung des Bundesrates wird die Bundesregierung aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der europarechtlichen Möglichkeiten auch weiterhin verschiedene Planungsleistungen für kleinere Bauprojekte ohne euro-

paweite Ausschreibung vergeben werden können. Dazu sollen klarstellende Erläuterungen gegeben werden, die aufzeigen, wie die Auswirkungen der Aufhebung des § 3 Absatz 7 Satz 2 VgV auf die Praxis rechtssicher begrenzt werden können.

Bundesingenieurkammer e. V.

Die Erläuterungen des BMWK sowie die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt und den Appell der Planenden Berufe finden Sie unter www.ikth.de

KAMMER

Neue Gesichter im Team der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Thüringen seit September 2023

Wir möchten Ihnen unsere zwei neuen Mitarbeiterinnen vorstellen:



Cornelia Lehmer, unsere neue Rechtsreferentin für Kammerrecht, wird sich hauptsächlich mit internen Rechtsfragen des Vorstands und der Geschäftsführung befassen. Sie wird auch die rechtliche Kommunikation mit der Rechtsaufsichtsbehörde koordinieren. Frau Lehmer hat ihr Studium der Rechtswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wit-

tenberg und an der Georg-August-Universität Göttingen absolviert. Nach ihrem Referendariat am Landgericht Kassel und an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer war sie zunächst in der Verwaltung tätig und ist seit mehr als einem Jahrzehnt als Rechtsanwältin in Sachsen-Anhalt niedergelassen. Ihre Expertise liegt vor allem im Bereich Arbeitsrecht, sowohl in der Beratung als auch vor Gericht.

Belinda Stanke hat bei uns ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement begonnen. In dieser Rolle wird sie u.a. die Planung von Terminen, die Koordination von Abläufen sowie die Buchführung und weitere Verwaltungsarbeiten erlernen. Frau Stanke hat die Schule mit einem mittleren Schulabschluss abgeschlossen und bereits erste Berufserfahrungen in einem Nebenjob gesammelt. Ihre Entscheidung für diese Ausbildung basiert auf ihren positiven Erfahrungen aus

Praktika und ihrer Leidenschaft für diesen Bereich.



Fotos: © Franziska Hartung; Ingenieurkammer Thüringen

Wir freuen uns, die neuen Kolleginnen in unserem Team begrüßen zu dürfen und heißen sie herzlich willkommen!

*Franziska Hartung
Assistentin der Geschäftsführung*

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ingenieurkammer Thüringen,
Körperschaft öffentlichen Rechts
Gustav-Freytag-Straße 1,
99096 Erfurt

Internet: www.ikth.de
Mail: info@ikth.de
Fax: 03 61 / 2 28 73 - 50
Fon: 03 61 / 2 28 73 - 0
GF: Dr.-Ing. Rico P. Löbzig

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
18.09.2023

Ihre Beiträge senden Sie bitte per E-Mail an
f.hartung@ikth.de

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jeweiligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Das **DIB THÜRINGEN** ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt. Der Einzelbezug ist nach schriftlicher Bestellung gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto möglich, soweit Exemplare vorrätig sind.



SCHÜLERWETTBEWERB

Kreative Ingenieurtalente für 2023/2024 gesucht Achterbahn – drunter und drüber

Unter dem Motto „Achterbahn – drunter und drüber“ sind Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023/2024 aufgerufen, ein Modell einer Achterbahn zu bauen, welches ohne zusätzlichen Antrieb mit einer Murmel bzw. Glaskugel funktioniert. Die Achterbahn soll aus Fahrbahn und Tragkonstruktion bestehen. Die Gestaltung ist weitgehend frei.

Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von max. fünf Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen. In zwei Alterskategorien (bis Klassenstufe 8 und ab Klassenstufe 9) werden Preise bis zu 250 € je Alterskategorie ausgelobt. Die Sieger der beiden Alterskategorien nehmen automatisch am Bundeswettbewerb in Berlin teil, wo nochmals Preise von bis zu 500 € vergeben werden.

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 2. Dezember 2023. Offizieller Abgabetermin der Achterbahn-Modelle ist der 1. März 2024. Über den Abgabeort und eventuelle Terminanpassungen informiert die Ingenieurkammer Thüringen die Teilnehmenden per E-Mail.

Informationen zum Wettbewerb sowie zu den Wettbewerbsbedingungen können unter www.ikth.de oder



Foto der Preisverleihung des Thüringer Landeswettbewerbs Junior.ING 2019
© LitschCo, Melanie Kahl

www.junioring.ingenieure.de heruntergeladen werden.

Wir hoffen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen, ihr technisches und kreatives Talent unter Beweis zu stellen. Bitte geben Sie die Informationen an Familienmitglieder, Freunde, Kollegen und Bekannte weiter. Ermutigen Sie die Schülerinnen und

Schüler an dem Wettbewerb teilzunehmen und unterstützen Sie diese angemessen bei der Planung und Ausführung der Projekte.



KULTUSMINISTER
KONFERENZ



VERANSTALTUNG

Fachtagung und Firmenjubiläum – Die 2. Oberhofer Energietage der IfE GmbH

Anlässlich des 30. Unternehmensgeburtstages hatte die IfE GmbH zu den 2. Oberhofer Energietagen nach Thüringen geladen. Die zweitägige Fachtagung stand unter dem Motto „Nachhaltigkeit der Energieversorgung und Transformation der Energieinfrastruktur“ mit dem Fokus auf Kommunen, Stadtwerken und Unternehmen.

Die Moderation der Veranstaltung übernahm Maria Siegl vom Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (THEEN) e.V. Nach der Begrüßung durch den Gastgeber, Dr.-Ing. Dirk Schramm, nutzten geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft

die Möglichkeit ihre Grußworte an ihn zu richten.

Nach diesem gelungenen Auftakt startete das Vortragsprogramm mit dem ersten Themenschwerpunkt „Keine Energiewende ohne Wärmewende“. Die geladenen Experten, u.a. vom Kompetenzzentrum für Kommunale Wärmewende in Halle oder dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in Erfurt, referierten rund um die Kommunale Wärmeplanung und Wärmenetzstrategien. Den zweiten Themenschwerpunkt des 1. Veranstaltungstages setzte die „Transformation

der Energieinfrastruktur“. Interessante Einblicke in die Auswirkungen der ESG-Taxonomie auf die zukünftigen Finanzierungsbedingungen gab die Vorstandsvorsitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse Frau Theil-Deining. Im Anschluss folgten weitere Vorträge zu den Chancen und Herausforderungen von Wirtschaft und Nachhaltigkeit sowie Informationen aus erster Hand zur Energiewende in Bayern. Zum Schluss wurde es sportlich: Passend zur Location Oberhof sprach Sven Fischer, mehrfacher Weltmeister und mehrfacher Olympiasieger im Biathlon, zu seinen Erfahrungen aus dem Sport im Kontext von



Leistung und Nachhaltigkeit. Den Übergang zur Abendveranstaltung – „30 Jahre IfE GmbH“ – bildete der Bierdeckeltalk mit Sven Fischer, bei dem das Publikum in lockerer Atmosphäre Fragen an den ehemaligen Athleten stellen konnte. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte stilvoll die „Brass Band“ aus Oberweissbach.

Der 2. Veranstaltungstag griff das Thema Wasserstoff und dessen Bedeutung bei der Transformation zur Klimaneutralität sowie weitere bisher ungenutzte Potenziale zur Transformation der Energieversorgung auf. Darüber hinaus wurde die Transformation in der Industrie, am Beispiel des ZO.RRO-Forschungsprojektes – an welchem die IfE GmbH ebenfalls mitwirkt – beleuchtet. Zum Abschluss des Vortragsprogramms erhielten die Zuhörer Einblicke in die Tätigkeitsfelder der IfE GmbH bzw. deren Tochtergesellschaft IfE EnergieConsult GmbH in Form von Erkenntnissen aus ersten Transformationskonzepten für Industriekunden. Unterhaltsam wurde das Thema „Beschleunigung der Transformation durch den Digitalen Energieberater“ dargestellt: Dr.-Ing. Dirk Schramm persönlich und die IfE Mitarbeiter David Rothamel und Felix Dittrich stellten hierbei ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis. Einen äußerst interessanten Impuls gab der CEO der STABL Energy GmbH hinsichtlich des Einsatzes gebrauchter Fahrzeugbatterien in Stromspeichern.



Lockere Atmosphäre beim Bierdeckeltalk von Moderatorin Maria Siegl mit Biathlon-Weltmeister und -Olympiasieger Sven Fischer

© Noxus TV

Als Eventlocation diente das „Lotto-Thüringen-Haus“ in Oberhof. Abgerundet wurde das Vortragsprogramm durch eine Führung über die Eisbahn sowie die Besichtigung der Skihalle mit Führung durch die zugehörigen Technikanlagen. Eine gelungene Abwechslung, welche von den Tagungsteilnehmern mit großem Interesse wahrgenommen wurde.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter <https://ifegmbh.de/oberhofer-energie-tage-2023/> oder auf Nachfrage über die dort hinterlegten Kontaktmöglichkeiten.

Ein Video zur Veranstaltung finden Sie hier:



*Carsten Häfner
IfE - Ingenieurbüro für Energiewirtschaft Dr.-Ing. Dirk Schramm GmbH*

INFORMATION DER BUNDESINGENIEURKAMMER

Gebäudeenergiegesetz: Nur ein Baustein der Klima- und Bauwende

Die Bundesingenieurkammer begrüßt die in den letzten Wochen verabschiedete Verzahnung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit der kommunalen Wärmeplanung.

Nach den öffentlich kontrovers geführten Diskussionen um das Gebäudeenergiegesetz und der zunehmenden Verunsicherung in der Bevölkerung, wird nun die notwendige Planungssicherheit geschaffen. Wichtig ist und bleibt, das Vertrauen in die Energie- und Klimawende der Bevölkerung zu erlangen. „Wir können hier immer wieder nur appellieren, für eine flächendeckende Nachhaltigkeitsberatung zu sorgen, die die Investitionen in die Zukunft sicherer machen“, so Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident der Bundesingenieurkammer. Im Sinne des Verbraucherschutzes sollte im Gebäudesektor eine umfassende Beratung

und Planung in Sachen Nachhaltigkeit erfolgen, die über die Wahl der Heiztechnologie hinausgeht.

Der Bausektor kann einen wesentlichen Beitrag leisten, um die Klimaziele zu erreichen. Hierzu braucht es jedoch in vielen Bereichen ein Umdenken, um die notwendige Bauwende umzusetzen. Die Potentiale erstrecken sich über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks. Die Energieeffizienz eines Gebäudes ist nur eine davon. Die Reduktion von CO₂ im Gebäude- und Bausektor sollte über das Bauen im Bestand, die klimagerechte Sanierung und Kreislauffähigkeit von Baustoffen erfolgen. Hier müssen dringend die regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst und Anreize geschaffen werden. Zudem muss auf die Forschung und Entwicklung im Bereich des ressourcenschonenden Bauens

mehr Augenmerk gelegt werden. Die Innovationskraft des Bauingenieurwesens sollte genutzt und gezielt gefördert werden.

„Das Bauingenieurwesen in Deutschland genießt hohes Ansehen weltweit. Wir sollten uns dies bei der notwendigen CO₂-Reduktion im Bausektor zu Nutzen machen. Die Potentiale des klimaschonenden Bauens sind vielfältig, deshalb braucht es hier die richtigen Anreize und Förderkulissen. Wir alle sind den nächsten Generationen verpflichtet, jetzt die Themen besonnen und gezielt anzugehen. Das GEG ist nur ein Baustein der Klima- und Bauwende,“ unterstreicht der Präsident der Bundesingenieurkammer.

Der Text wurde in nbau erstveröffentlicht.



GEBURTSTAGE IM OKTOBER 2023

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute!

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Jan Boddenberg

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. Udo Hildebrand
Dipl.-Ing. Frank Schmidt
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Riemann
Dipl.-Ing. Ute Wiederhold

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Jörg Müller

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Michael Zech
Dipl.-Ing. (FH) Uwe Siegel
Dipl.-Ing. Hans-Jörg Mech
Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Kosok

66. Geburtstag

Dipl.-Ing. Harald Bachstein
Dr.-Ing. Mustapha Saad

67. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Andrea von Boenigk
Dipl.-Ing. (FH) Isolde Wloch
Dipl.-Ing. Rüdiger Burkhardt

68. Geburtstag

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Gröger
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Tittelbach
Dipl.-Ing. Wolfgang Mielke

69. Geburtstag

Dipl.-Ing. Helga Heinemann
Dipl.-Ing. (TH) Rolf Thomae
Dipl.-Ing. (FH) Frank Six

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Peter Frenzel
Dipl.-Ing. Hans-Helmut Erfurth
Dipl.-Ing. (FH) Michael Duske

71. Geburtstag

Dipl.-Ing. Werner Bauer
Dipl.-Ing. Manfred Kirst

72. Geburtstag

Dipl.-Ing. (TU) Frank Olzscha
Dipl.-Ing. Wilfried Braune

73. Geburtstag

Dipl.-Ing. Peter John
Dipl.-Ing. Heinz Wachwitz
Dipl.-Ing. H.-Michael Krähahn

74. Geburtstag

Dr. sc. techn. Hartmut Lopp

76. Geburtstag

Dipl.-Ing. Klaus Flemming

79. Geburtstag

Dipl.-Ing. (TU) Rainer Wohlfarth

80. Geburtstag

Dipl.-Ing. Harry Held

EINTRAGUNGEN UND LÖSCHUNGEN

Die Ingenieurkammer Thüringen heißt ihre neuen Mitglieder herzlich willkommen und steht als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Nachfolgend aufgeführte Ingenieure wurden durch den Eintragungsausschuss in die Listen der Ingenieurkammer Thüringen eingetragen.

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Michael Gesell B. Sc.; 6782
Dipl.-Ing. Maik Kastius; 6778

Liste der Freiwilligen Mitglieder (FM)

Dipl.-Ing. (FH) René Fuchs M. Eng.; 6559

Nachfolgend aufgeführte Eintragungen wurden durch den Eintragungsausschuss aus den Listen der Ingenieurkammer Thüringen gelöscht.

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. (FH) Reimund Liebaug; 1710

Nachfolgend aufgeführte Eintragungen wurden durch den Eintragungsausschuss ins Ruhen versetzt.

Liste der Beratenden Ingenieure

Dipl.-Ing. Kuno Wolf; 1666

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure

Dipl.-Ing. Anita Bornschein; 6656
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Thiem; 1053
Dipl.-Ing. Kuno Wolf; 1666

WEITERBILDUNGSANGEBOT DER INGENIEURKAMMER THÜRINGEN

Anmeldung und Informationen:

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH, Frau Kirchner-Schmidt, Am Schloss 1, 99439 Ettersburg
Tel. 0 36 43 / 7 42 84 15
Fax 0 36 43 / 7 42 84 19
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de,
www.bauhausakademie.de

Reihenfolge der Entgeltangaben:

1. Mitglieder der IKT
2. Mitglieder der AKT; Mitglieder anderer Architekten- oder Ingenieurkammern der BRD; Mitglieder des BVS; Mitglieder des VBI-LV Thüringen; Angestellte im öffentlichen Dienst (nur für Tagungen)
3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, der IKT, des VBI-LV Thüringen oder des LVS Thüringen; ö.b.u.v. Sachverständige; Angestellte von Mitgliedsunternehmen des BIV Hessen-Thüringen; Angestellte im öffentlichen Dienst; Rechtsanwälte
4. Gäste

Bei Buchung einer Einzelveranstaltung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 10 % auf alle regulären Entgelte.



Weiterbildungsveranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

Termin	Zeit / Uhr	Ort	Thema + Referent/in	FS*	Reguläres Entgelt in €
16.11.2023	09:00 – 16:30	Ettersburg	Kurzfristig NEU im Programm: Die neue Ersatzbaustoffverordnung (EBV) - Theorie und Praxis B. Ing. Markus Paepke Benedikter	8	220 / 230 / 260 / 290
01.12.2023	09:00 – 16:30	online	Gebäudebegrünung. Grundlagen, Potenziale, Neuerungen und Details Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser, Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Eike Richter	8	180 / 190 / 220 / 250
05.12.2023	09:00 – 16:30	Hybrid	Gefahrstoffe / Schadstoffe am Bau. Erkennen, Bewerten, Sanieren oder Verdrängen Dipl.-Ing. Ulf-J. Schappmann	8	180 / 190 / 220 / 250
06.12.2023	09:00 – 16:30	online	Erfolgreich präsentieren im VgV-Verfahren. Wie gewinne ich die Jury? Architekt Dipl.-Ing. (FH) Horst W. Keller	8	160 / 170 / 200 / 230
07.12.2023	09:00 – 16:30	online	Datenmanagement für Architekten und Ingenieure Architekt Dipl.-Ing. (FH) Horst W. Keller	8	160 / 170 / 200 / 230
08.12.2023	09:00 – 16:30	online	Bauphysikalische Aspekte bei der Bestandssanierung Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz	8	220 / 230 / 260 / 290
12.12.2023	09:00 – 16:30	Hybrid	Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts Regierungsdirektor Axel Scheid	8	200 / 210 / 240 / 270
13.12.2023	09:00 – 16:30	Hybrid	UPDATE ! Technische Baubestimmungen. Normen und Regeln für Konstruktion und Ausschreibung Architekt Dipl.-Ing. (FH) Uwe Morell	8	220 / 230 / 260 / 290
14.12.2023	09:00 – 16:30	Ettersburg	(Schwierige) Mitarbeitergespräche führen Bernd Sehnert	8	200 / 210 / 240 / 270
15.12.2023	09:00 – 16:30	Hybrid	Selbst- und Zeitmanagement. Wie optimieren Sie Ihren ganz persönlichen Arbeitsstil? Bernd Sehnert	8	200 / 210 / 240 / 270

* FS = anrechenbare Fortbildungsstunden

Bitte beachten Sie: Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie eventuelle kurzfristige Programmänderungen finden sie auf unserer Website: www.bauhausakademie.de